



Ladenbau für die PBS-Branche und weit darüber hinaus

Produkte inszenieren

SCHENK SHOP SOLUTIONS | Das traditionsreiche Ladenbau-Unternehmen Schenk liefert seit Jahrzehnten besondere Präsentationsideen für Grußkarten und Ladeneinrichtungen, dazu Verkaufsmöbel und Shop-in-Shop-Lösungen für zahlreiche Markenhersteller. Aus den Turbulenzen des Jahres 2014 ging das Unternehmen gestärkt hervor. So verfügt die eigene Planungsabteilung nun über sechs Planer und Innenarchitekten. Die Produktion erfolgt beim Schwesterunternehmen PSP und für den Markt Schweiz heißt der renommierte Partner Storeconcept.



Matthias Golze, Vertriebsleiter und Prokurist bei Schenk Shop Solutions, begeistert sich auch nach 30 Jahren Ladenbau dafür, Produkten eine Bühne zu bereiten.

Das neue Unternehmen Schenk Shop Solutions ist ein Teamplayer und kann sich nun innerhalb eines Verbundes aus Partnerfirmen auf die eigenen Stärken konzentrieren: Als Planungs- und Vertriebsunternehmen führt man das Tagesgeschäft professionell fort, betreut den gewachsenen Kundenstamm und gewinnt neue hinzu. Selbst während der Insolvenz der „alten“ Schenk GmbH & Co. KG sind alle rund 35 Mitarbeiter an Bord geblieben und auch sämtliche

(wesentlichen) Kunden haben dem vormals Heilbronner Unternehmen die Treue gehalten. Die Mitarbeiter für die Produktion arbeiten nun bei der neuen Schwestergesellschaft PSP im rund 20 km entfernten Öhringen. Es handelt sich dabei um ein Unternehmen des seit über 50 Jahren bestehenden Ladenbauers Pospiech, ausgestattet mit modernsten CNC-Maschinen. Dort beherrscht man mit insgesamt 160 Mitarbeitern die gesamte Bandbreite von der Manufaktur eines hochwertigen Einzelmöbels bis hin zur Fertigung großer Serien.

Ferner werden hochwertige Tischlerarbeiten, Einbaumöbel, Einzelanfertigungen sowie Muster für die Serienfertigung hergestellt. Dank eines hochmodernen Maschinenparks sind auch kurze Lieferfristen kein Problem. Kurze Wege verbinden Vertrieb und Produktion, zudem betreut ein Team einen Auftrag von der Planung bis zur Umsetzung. In der Schweiz kann Schenk auf die Ressourcen eines der dort führenden Unternehmen im Ladenbau zurückgreifen, nämlich der SCS Storeconcept AG. Geschäftsführer der Schenk GmbH sind Martin Pospiech (Pospiech Ladenbau) und Michel Schürch (Storeconcept), die

Diese Schreibgeräte-Ecke nutzt den Raum elegant, bietet reichlich Auswahl und ermöglicht mit der ausziehbaren Treppe auch dem Nachwuchs das Probeschreiben.

beide zugleich auch die Gesellschafter des Unternehmens sind. Dieses Kooperationsmodell stellt sicher, dass die Bedürfnisse des PBS-Fachhändlers ebenso erfüllt werden wie etwa die der Markenanbieter von Grußkarten oder hochwertigen Schreibgeräten, die ebenfalls zu den langjährigen Stammkunden zählen.

Der feine Unterschied

Der Schenk-Prokurist und -Vertriebsleiter Matthias Golze ist seit über 30 Jahren im Ladenbau tätig. Der Innenarchitekt bringt langjährige Erfahrung aus den „grünen“ Bereichen Gartencenter, Bio-Supermärkte und Hofläden mit. Zudem verfügt er über vielfältige Erfahrungen auch mit der Einrichtung von Fachabteilungen, Arztpraxen und Textilgeschäften. Bei Schenk ist Golze seit Herbst 2012 tätig.

Eine seiner Stärken ist das Entwickeln von Konzepten – ganz wie ein Berater. Sein Credo: „Ein Laden muss eine Geschichte erzählen!“ Selbstverständlich bilden Sortimentskompetenz und

SCHENK

Shop Solutions

Obergeschoss

Heilbronner Strasse 10 74388 Talheim bei Heilbronn
T +49 (0) 7133 / 22 979 - 0 F +49 (0) 7133 / 22 979 - 29
www.schenk.eu



Analyse des Wettbewerbs die Basis, fließen Verkaufspsychologie und das „Handwerk“ des Ladenbaus mit ein. Aber schlußendlich müssen sich die Inhaber und das Verkaufspersonal ebenso wohl fühlen wie die Kunden. Deshalb hinterfragt Golze gern Sortimente und deren Anordnung, läßt die Kunden die Ware begreifen, ermutigt zu individueller Präsentation und blickt für Anregungen gern weit über den Tellerrand.

Sein persönliches Motto für Schenk lautet. „Geht nicht, gibt es nicht!“ Und genau diesen Mut zum Service wünscht er sich auch von seinen Auftraggebern. Denn: „Alles ist machbar!“ So will Golze Mut machen und seine eigene Begeisterung transportieren. Denn jedes inhabergeführte Ladengeschäft muss sich vom Markt unterscheiden, muss sein „Ich“ stärken und sein eigenständiges Profil entwickeln. Denn Möglichkeiten für Wachstum ergeben sich immer wieder.

Manche Auftraggeber wissen recht genau, was sie wollen. Andere nimmt der passionierte Inneneinrichter gerne „an die Hand“. Dann werden nach einer Analyse gemeinsam die Ziele des neuen Ladengeschäfts oder der neuen Inneneinrichtung ermittelt. Denn auch die Mitarbeiter sollen sich wohlfühlen,

damit sich deren Identifikation auf die Kunden überträgt.

Golze schätzt, dass beim Umbau ein Großteil des Erfolges auf die Inszenierung, die Ladengestaltung und die

Ladeneinrichtung bei Hübsch in Stuttgart: Ruhig und übersichtlich, hell und freundlich. Dieser Raum bietet zahlreiche Inszenierungsmöglichkeiten mit einem Blick fürs Detail.



Verkaufspsychologie entfallen. Der Feinschliff, etwa mit Beleuchtung und Bodenbelägen, macht einen weiteren wichtigen Teil aus. Und die vielleicht ent-

Gebäude Außenansicht: Schenk Shop Solutions ist nun ein Vertriebs- und Planungsunternehmen. Sechs der zehn Mitarbeiter in Talheim bei Heilbronn sind Planer/Designer. Das neue Logo mit dem grünen Haken vermittelt frisches Denken, Dynamik und sorgfältige Abwicklung.

scheidenden letzten Anteile steuern dann die Menschen mit ihrer Beratungsqualität und ihrer mitreißenden Begeisterung bei.

Mit seinen starken Partnerunternehmen und seinen vielfältigen Kompetenzen ist Schenk Shop Solutions für die Zukunft gut aufgestellt. Rund 1/6 des Umsatzes entfallen auf hochwertige Systemmöbel, etwa für Shop-in-Shops. Rund ein Drittel steuern die Möbel für Grußkarten bei; und mit rund der Hälfte des Umsatzes ist der individuell geplante Verkaufsraum die wichtigste Säule. Hierfür wird entworfen, hergestellt, geliefert und die komplette Ladeneinrichtung montiert.

Neben Design und der Planung von Verkaufsstellen handelt Schenk auch mit Warenträgern, Displays und dem entsprechenden Zubehör. Und wer noch mehr individuelle Wünsche hat, der darf sich ab Ende dieses Jahres auf noch ein weiteres Standbein von Schenk freuen: Den Handel mit Möbeln für Gewerbe und auch für den Privatbereich. ■

Farbe wirkt – auch wenn sie Schwarz ist. Vor diesem Hintergrund werden die Produkte optisch in das Auge des Betrachters katapultiert und kommen deutlicher zur Geltung.

Bei Kartenmöbeln besitzt Schenk eine besondere Kompetenz. Demnächst bringt das Unternehmen eine besondere Neuheit, die modular aufgebaut ist und die Karten beleuchtet.

Eine wichtige Aufgabe des Ladenbaus ist es, den Raum optimal zu strukturieren und den Produkten ein klares Bild zu geben – hier am Beispiel der gesamten Farbpalette.

